

Tandem Essen: Jugendamt Essen und Kinderheim St. Josefshaus (40 Plätze)

Hilfeformen im Modellprogramm: §§ 34, 35a, 41 SGB VIII Heimerziehung

Zentrales Thema: Dialogische QE = Professionalisierung auf der Grundlage eines „empirisch informierten Dialogs“

Systematische Auseinandersetzung mit a) adressatenbezogenen Wirkungszielen: → Zweckerfüllung der Heimerziehung (Clearing, Rückführung, Verselbständigung, Beheimatung) → **Hilfeplan-Zielerreichung**, → **Zufriedenheit** der HP-Beteiligten und **Kongruenz** der Einschätzungen → der Entwicklung von **Kompetenzen** und **Verhalten** des jungen Menschen → **Nachhaltigkeit der Hilfen** und **b) organisations- und prozessbezogenen Wirkungszielen:** → der **Qualitätsentwicklung des Heimes** → der Umsetzung vereinbarter **Jahresziele** zwischen Heim und Amt → **Qualifizierung HP-Verfahren**, Diagnostik, Elternarbeit → **Optimierung QE-Systeme** in Heim u. Amt → Orientierung an **Quality4Children-Standards**

Bewertung der Ergebnisqualität: In einem paritätisch besetzten **Qualitätsdialog** wird der jährlich vom Heim zu erstellende Wirkungsbericht und Qualitätsentwicklungsbericht bewertet. In diesem Gremium werden **Zielvereinbarungen** geschlossen. Eine Entscheidung über den Grad der Umsetzung der Zielvereinbarung wird vom Amt nach einem Dialog mit dem Heim vorgenommen. Anhand eines Nachhaltigkeitsberichtes des Heims wird die Nachhaltigkeit der Leistungserbringung festgestellt

Anreizsystem: → Basisentgelt 90% + 5% für Zielvereinbarungs- u. QE-Bericht + 5% für Wirkungsbericht (über Ergebnisqualität) → 100 % wenn Jugendamt auf Berichte nicht reagiert → Nachhaltigkeitsmodul I: 1.375 € nach 6 Monaten → Nachhaltigkeitsmodul II: bis zu 1.375 € nach 12 Monaten (erfolgsabhängig)

Qualitätskreislauf:

